



Kontakt: [ausbildung@boh-yc.de](mailto:ausbildung@boh-yc.de)  
Fon oder WhatsApp: 015 120 654 354  
Ansprechpartner: Klaus Lienenklaus.

22.11.2023

## Informationen zur Ausbildung zum **Sportbootführerschein See** **SBF-See**

Auf den Seeschiffahrtsstraßen (in der Regel bis zu drei Seemeilen) ist der Sportbootführerschein mit dem SBF-See zum Führen von Sportbooten mit Antriebsmaschine (Motorboote und Segelboote) vorgeschrieben für Fahrzeuge mit einer größeren Nutzleistung als 11,03 kW (15 PS) bei Verbrennungsmotoren bzw. 7,5 kW (10,20 PS) bei Elektromotoren. Für schwächere Boote braucht man ihn nicht – aber die Verkehrsregeln muss man natürlich trotzdem kennen.

Der SBF-See ist der Führerschein für größere Wasserflächen wie das IJsselmeer oder die Nordsee in Küstennähe. Auf dem weiten Meer ist kein weiterer Führerschein für Sportzwecke vorgeschrieben.

### Was braucht man?

- „Tauglichkeitsnachweis“ als Nachweis der medizinischen Tauglichkeit, insbesondere für ausreichendes Sehvermögen (ggf. mit Sehhilfe), ausreichendes Farbunterscheidungsvermögen sowie ausreichendes Hörvermögen (ggf. mit Hörhilfe). Der Arzt kommt zu uns in den Kurs nach Bocholt.
- Gültiger Kfz-Führerschein oder Führungszeugnis. (Verzicht bei Minderjährigen)
- Mindestalter 16 Jahre.

### Was kostet was?

Insgesamt ca. 535€ für Mitglieder, für Nicht-Mitglieder ca. 575€.

Im Einzelnen entstehen folgende Kosten:

- 8 Theorie-Abende (ca. 3 Stunden): 200€, Mitglieder zahlen nur 160€.
- Motor-Fahrstunden: Meist reichen 2 Stunden: ca. 120€
- Buch zum Nachschlagen, Arbeitsmaterial (Navigationsbesteck): ca. 80€
- Arzt: 25€
- Prüfungsgebühr beim Prüfungsausschuss Rhein-Ruhr: 150€

### Was und wie wird geprüft?

- In der Praxis muss man zeigen, dass man das Boot unter Motor in den Grundzügen beherrscht. Ebenso muss man die grundlegenden 10 Knoten können. Eine Segelprüfung gibt es nicht. Die Praxis-Prüfung findet am Ausbildungsort statt.
- Die Theorie besteht aus Single-Choice-Fragen (je 1 aus 4 Antworten) aus einem bekannten Fragenkatalog mit 285 Fragen. Dazu kommt eine bekannte Navigations-Aufgabe mit 9 Teilaufgaben auf einer Seekarte. Es gibt 15 verschiedene Aufgaben, eine kommt in der Prüfung vor.  
Von 7 Basisfragen des Fragenkatalogs müssen 5 richtig beantwortet werden  
Von 23 spezifischen Fragen See des Fragenkatalogs müssen 18 richtig beantwortet werden.  
Die 9 Navigationsteilaufgaben müssen mit 7 Punkten bewertet werden.  
Für die Theorie-Prüfung kommt der Prüfer nach Bocholt.
- Alle Prüfungsteile müssen innerhalb eines Jahres abgelegt werden, sonst verfallen sie.